



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	3
Bolzplatz / Starnberger Hütte	3
Brunnensanierung / Trinkwasserversorgung	3
Sanierung Straßen und Wege	4
Sanierung Obere Dorfstraße	4
Sanierung Feuerwehrgerätehaus – aktueller Stand	4
Sachstandsbericht der Gemeinde zum Bauvorhaben Schulstraße 1	6
Landtags- und Bezirkstagswahl	7
Sind Ihre Dokumente noch gültig?	7
Entsorgung von Rasenschnitt im Wertstoffhof	8
Schülerbeförderung RVO	8
Ferienpass 2023	9
Personalien	10
Neueinstellung Gemeinde Unterammergau	10
Jubiläum Klaus Beßenbacher	10
Für den Erhalt der Wetz-Stoa-Macherei	11
Kindergarten Unterammergau:	11
Grundschule Unterammergau - Wechsel der Schulleitung	13
Aus dem Dorfleben	14
Geburtstage unserer Dorfältesten Mitbürger	14
Partnergemeinde Pradalunga zu Besuch in Unterammergau	15
Veranstaltungen in Pradalunga	18
Neues von der Jugend	20
Gemütlichkeit auf dem Spielplatz	22
Arbeitskreis Dorfladen Unterammergau	22
Tourismus	28
Aktionen Naturpark Ammergauer Alpen	28
Vereine	30
WSV Unterammergau	30
WSV Unterammergau - Abteilung Fußball	31
WSV Unterammergau Rodeln	34
Obst- und Gartenbauverein Unterammergau	35
Musikverein Unterammergau	38



Historischer Arbeitskreis	40
Bergwacht Unterammergau	43
Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.....	45
Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau.....	47
Eisstock-Club Unterammergau	51
Unterammergauer Festwoche 2025.....	52
Verschiedenes	54
Ertüchtigung der Wildbachverbauungen	54
Gratis RVO-Tagestickets	55



Aus dem Rathaus

Bolzplatz / Starnberger Hütte

Es darf wieder „gebolzt“ werden. Nachdem sich letztes Jahr die Pachtverhältnisse geändert haben, musste der Sportplatz gedreht werden. Im Juni wurde jetzt abschließend die Einzäunung und das Ballfangnetz zum Lachenbachweg fertiggestellt. Jetzt kann der Rasenplatz wieder uneingeschränkt zum Spielen genutzt werden. Ein Dank gilt hier nochmal den Grundstückseigentümern für die Überlassung der Flächen und dem Bauhof für den Aufbau und der regelmäßigen Pflege.

Liebe Kinder und Jugendliche, dieser Platz ist für Euch gebaut worden, bitte geht sorgfältig damit um und räumt Euren Müll und auch vielleicht den Müll anderer (die diesen vergessen haben) auf.

Vielen Dank und viel Spaß.

Als „Eröffnungsspiel“ bietet sich das jährliche Freundschaftsspiel zwischen den Kindern aus U'gau und Starnberg an. In der Woche vom 14.08.-19.08.23 bekommen wir wieder Besuch von der „Starnberger Hütte“. Der genaue Spieltag wird kurzfristig festgelegt. Spielbeginn wird um 17 Uhr am Bolzplatz sein. Bitte den Aushang beachten. Nach dem Spiel um den Wanderpokal sind alle Kinder zur Siegerehrung und zum Grillen an der Starnberger Hütte eingeladen. Spielen dürfen alle Kinder aus U'gau im Alter von 9-13 Jahren. Auch Nicht-Fußballer sind gerne eingeladen. Wer Interesse hat, kann sich bei Florian Gansler (0162-8574299) melden. Eltern und Fans sind natürlich auch willkommen.

Brunnensanierung / Trinkwasserversorgung

Nach den ersten Jahren ohne größere Probleme muss heuer unser Trinkwasserbrunnen 2 gereinigt und saniert werden. Um Trübungen und Verunreinigungen zu vermeiden, wird der Brunnen heuer zum ersten Mal überholt. Unter anderem wird spezielle UV Technik zur Reinigung eingesetzt. Die Ablagerungen werden dann ausgespült und durch Kamerabefahrungen überprüft. In dieser Zeit übernimmt unser erster Brunnen die Trinkwasserversorgung.



Sanierung Straßen und Wege

In der Sitzung am 15.06.2023 wurde der Auftrag zur Sanierung des Wirtschaftsweges zwischen Unterammergau und Oberammergau bis zur Einmündung B23 nach „Gatterlas-Bichl“ vergeben. Der günstigste Bieter, die Firma Strommer Tiefbau GmbH, hat den Zuschlag in Höhe von 208.951,51 EUR brutto erhalten. In der Ausschreibung sind auch diverse Ausbesserungsstellen im Ortsbereich inbegriffen (ca. 500 m²). Dies ist ein weiterer Schritt zur Instandhaltung des Straßen- und Wegenetzes. Bereits letztes Jahr konnten der Wirtschaftsweg zwischen Gewerbegebiet und Fußballplatz sowie die Köpfenstraße passend zur kurz danach stattfindenden Europameisterschaft im Rollenrennrodel fertiggestellt werden.

Sanierung Obere Dorfstraße

Die Sanierung „Obere Dorfstraße“ ist schon seit vielen Jahren ein Thema im Gemeinderat. Am 19.07.2023 hat erneut ein Informationsabend mit dem Ingenieurbüro Neudert, Gemeinderat und Anliegern stattgefunden. Hierbei wurde der aktuelle Planungsstand dargestellt und Fragen der Anlieger beantwortet. Beim zeitlichen Ablauf gab es Verzögerungen, da das ursprüngliche Planungsbüro ihre Arbeit wegen Betriebsaufgabe nicht mehr fortführen konnte. Es wurde ebenfalls für die noch notwendigen Grundstücksankäufe ein neues Gutachten zur Wertermittlung erstellt. Nach Abschluss der Grundstückankäufe soll die Obere Dorfstraße in zwei getrennten Bauphasen saniert werden (Kreuzung Pürschlingstraße / Pfarrgasse und Kreuzung Dorfstraße / Pfarrgasse). Bei der Sanierung werden ebenfalls die Wasser- und Abwasserleitungen sowie alle Sparten (Gas, Datenleitung als Glasfaser, ...) erneuert. Zudem wird eine Oberflächenentwässerung hergestellt.

Sanierung Feuerwehrgerätehaus – aktueller Stand

Wie bereits in der Bürgerinfo 3/2022 berichtet, muss das Feuerwehrgerätehaus aufgrund eines Wasserschadens saniert werden. Nach erfolgter Ausschreibung durch ein Ingenieurbüro wurden zum Großteil alle Arbeiten an einheimische Firmen vergeben.



Nachdem die Umkleidespinde in Container untergebracht, das komplette Gerätehaus ausgeräumt und die Fahrzeuge vorübergehend in den Garagen des Bauhofes untergebracht wurden, begannen die Rohbauarbeiten Anfang Mai. Diese Vorarbeiten erfolgten komplett in Eigenleistung der Freiwilligen Feuerwehr.

Bereits vorab ein herzliches Vergelt's Gott bei der Freiwilligen Feuerwehr für die bis dato geleistete Arbeit.

Anschließend wurde der Boden ausgebrochen, gefräst und kugelgestrahlt, die Elektroinstallation sowie Sanitärleitungen zurückgebaut und die Einfahrtstore ausgebaut. Das Gerätehaus glich nun einer Rohbaustelle.



Ende Juni wurden die neuen Ablaufrinnen und Anschlagschienen gesetzt, die Decke geweißelt und der Ausgleichsestrich eingebracht. Mitte Juli folgten die Bodenabdichtung sowie der neue Belag aus Gussasphalt. Parallel dazu wurden die Installations- sowie Elektroleitungen neu verlegt.

Auch die neuen Einfahrtstore wurden bereits gesetzt. Anfang August wird noch die Absauganlage für die Fahrzeuge montiert.

Somit sollte einem Umzug der Fahrzeuge wieder in das Gerätehaus bis Mitte August nichts im Wege stehen.



Dank der guten Organisation der Freiwilligen Feuerwehr war die Einsatzfähigkeit zu jeder Zeit gewährleistet. Auch hier ein herzliches Vergelt's Gott.

Sachstandsbericht der Gemeinde zum Bauvorhaben Schulstraße 1

In der Sitzung am 15.06.2023 wurde vom Gemeinderat für das Bauvorhaben Schulstraße 1 (Wehrlehaus) die Leistungsphasen 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorentwurf) der Architektenleistungen an die örtliche Architektin Alexandra Kiendl vergeben.

Am Montag, den 03.07.2023 wurden in einer Bauausschusssitzung die Eckdaten für das Projekt auf Grundlage der Gemeinderatsentscheidungen gemäß der Nutzung des Gebäudes näher ausgearbeitet, so z.B. Unterbringung von Gewerbeflächen, eines Multifunktionsraumes, öffentlicher sanitärer Anlagen sowie Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung von Schulkindern. Bereits am darauffolgenden Tag wurden die Ergebnisse dieser Sitzung den beteiligten Stadtplanern der Firma AKFU, Herrn Till Fischer, sowie den Architekten Kiendl und Schulte bei einem persönlichen Gespräch durch Bürgermeister Stumpfucker übermittelt.

Für das Vorhaben bedarf es keiner Flächennutzungsplanänderung und somit kann das Bebauungsplanverfahren im vereinfachten, beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Die weitere Vorgehensweise sieht vor, dass mit den Architekten Kiendl/Schulte der zeitliche Ablauf festgelegt wird. So soll z.B. nach der Sommerpause der Vorentwurf soweit ausgearbeitet sein, dass er dem Gemeinderat vorgestellt werden kann.

Mit Billigung des Vorentwurfs kann der Bebauungsplan soweit erstellt werden, dass darauf der Auslegungsbeschluss gefasst werden kann. Entsprechend dem Ergebnis der Auslegung wäre es denkbar, dass noch Ende 2023/Anfang 2024 der Satzungsbeschluss von Seiten des Gemeinderats gefasst werden kann und somit der Bebauungsplan rechtskräftig wird.

In Vorbereitung auf den Abriss des Gebäudes wird frühzeitig mit den vorbereitenden Maßnahmen begonnen, so z.B. die Untersuchung des



Baugrundes, die Feststellung der Höhenquoten sowie die Einbeziehung eines Statikers.

Der Gemeinderat ist mit Nachdruck darum bemüht diesem Projekt die nötige Aufmerksamkeit in jeglicher Hinsicht zukommen zu lassen und ist der Meinung, dass er mit den bereits dafür getroffenen Entscheidungen auf einem guten Weg ist.

Landtags- und Bezirkstagswahl

Am 08. 10.2023 finden in Bayern die Landtags- und Bezirkstagswahlen statt. Zur Durchführung dieser Wahl und der anschließenden Auszählung werden wieder Wahlhelfer gesucht. Wer an der Übernahme eines Wahlehrenamtes interessiert ist und gerne mithelfen möchte, kann sich bei der Gemeindeverwaltung melden (Tel. 82399-16 oder per E-Mail ewo@unterammergau.de).

Aktuelle Information und Fristen zur Wahl werden durch öffentlichen Auhang an den örtlichen Gemeindetafeln bekannt gegeben.

Information für alle Briefwähler:

Wie immer bei Wahlen werden auch vor der Kommunalwahl in der Gemeinde Briefwahlunterlagen ausgegeben. Um den mehrmaligen Gang zur Behörde zu vermeiden, geben wir nachfolgend wichtige Tipps zur Handhabung:

Der Bürger erhält Briefwahlunterlagen nur unter Vorlage der ausgefüllten und unterschriebenen Wahlbenachrichtigung. Werden für mehrere Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen von einer Person abgeholt (Bevollmächtigung für max. 4 Personen möglich), muss die Wahlbenachrichtigung eine Unterschrift des jeweiligen Wahlberechtigten enthalten und die dafür vorgesehene Vollmacht auf der Karte ausgefüllt sein.

Sind Ihre Dokumente noch gültig?

Da die Sommerferien kurz vor der Tür stehen, möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger daran erinnern rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Personalausweise, Reisepässe und Kinderpässe zu überprüfen. Wer ein neues Dokument benötigt, sollte rechtzeitig in der Gemeindeverwaltung



vorbeikommen. Die Bearbeitungszeit für Personalausweise beträgt aktuell ca. 3 Wochen nach Antragstellung. Reisepässe hingegen haben derzeit eine Bearbeitungszeit von ca. 6 Wochen. Bitte bringen Sie ein biometrisches Passbild mit, das nicht älter als 6 Monate ist. Bei Minderjährigen benötigen wir die Zustimmungserklärung des bzw. der gesetzlichen Vertreter(s).

Entsorgung von Rasenschnitt im Wertstoffhof

Die Gemeinde stellt ab sofort einen Container zur Entsorgung von Rasenschnitt im Wertstoffhof zur Verfügung.
Der Container ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten zugänglich.

Dienstag	15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Es darf nur reiner Rasenschnitt von örtlichen Grundstücken entsorgt werden (wegen evtl. Kunststoffanteile, keine Grünabfälle aus Kantenschnitt usw.).

Das Angebot ist versuchsweise.

Schülerbeförderung RVO

Dank engagierten Eltern aus den Ammertal Gemeinden wird es ab dem Schuljahr 2023/24 einen zusätzlichen Schülerbus geben. Besonders zu erwähnen ist, dass dieser von Garmisch-Partenkirchen aus kommend zum ersten Mal in Unterammergau anhält. Dadurch wird sich die Fahrtzeit für alle Schülerinnen und Schüler deutlich verkürzt. In diesem Zusammenhang möchte sich die Gemeinde für die Unterstützung des Landratsamtes und des RVO bedanken und hofft, dass der Bus von den Schüler/-innen gut angenommen wird und in den folgenden Schuljahren bestand hat.



Ferienpass 2023

Auch dieses Jahr gibt es wieder den beliebten Ferienpass für Kinder und Jugendliche. Damit Euch in den Sommerferien (31.07. - 11.09.2023) nicht die Ideen ausgehen, was ihr unternehmen könnt, werden euch zahlreiche Veranstaltungen und Gutscheine kostenlos oder kostengünstig angeboten. Für nur 5 Euro könnt Ihr euch den Ferienpass in der Gemeindeverwaltung oder direkt beim Kreisjugendring abholen. Falls ihr noch unerschlossen seid, könnt ihr Euch auf der Seite des Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen die Liste der enthaltenen Gutscheine und Veranstaltungen ansehen. Es lohnt sich - holt ihn Euch!



Veranstaltungen in Unterammergau:

- 29.07. Rodel-Schnuppertraining
- 14.08. Im Jagdrevier von Bussard und Falke
- 22.08. Fleischfressende Pflanzen im Kochelfilz bei Unterammergau/Altenau
- 31.08. Das Biber-Revier Unterammergau



Personalia

Neueinstellung Gemeinde Unterammergau

Am 01.04.2023 wurde Herr Leonhard Wiedemann als neuer Klärwärter und Mitarbeiter im Bauhof Unterammergau eingestellt. Die Aufgaben als Klärwärter wird er voraussichtlich Mitte 2024 vollumfänglich übernehmen. Herr Maier, der aktuelle Klärwärter, wird in diesem Zug in die Wasserversorgung wechseln und die Aufgaben des Wasserwerts übernehmen. Aktuell absolviert er eine entsprechende Fortbildung zum Betrieb der Wasserversorgung.

Für die neuen beruflichen Aufgaben wünschen wir Herrn Wiedemann und Herrn Maier alles Gute.

Jubiläum Klaus Beßenbacher

Am 16.03.2023 durften wir in einem kleinen Festakt das 40-jährige Jubiläum von Herrn Klaus Beßenbacher feiern. Herr Beßenbacher ist nun seit 40 Jahren in der Gemeinde Unterammergau als Wasserwart beschäftigt.

Für die langjährige Tätigkeit möchten wir uns bei Herrn Beßenbacher bedanken.





Für den Erhalt der Wetz-Stoa-Macherei



Am Pfingstmontag, dem deutschen Mühlentag, wurde für dieses Jahr die Schauschleifmühle „Schneiderla's Schleifmühl“ geöffnet. Das Fest benutzte Bürgermeister Robert Stumpfegger, um im Namen der Gemeinde Martin Hohenleitner für seine langjährige Arbeit zum Erhalt der Geschichte und Traditionen rund um die Wetz-Stoa-Macherei in Unterammergau zu würdigen.

Kindergarten Unterammergau:

Nach zweijähriger Elternzeit übernimmt Melanie Gattinger ab 01.09.2023 wieder die Kindergartenleitung im Kindergarten Unterammergau.

Derzeit werden Kinder in einer Vorschulgruppe, zwei Kindergarten-Gruppen, einer Krippengruppe und einer Hortgruppe betreut.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Unterammergau
sucht für ihre Kindertagesstätte
ab 01. September 2023:

Erzieher (m/w/d),
in Vollzeit oder in Teilzeit

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Verschiedene Angebote der Kinderbetreuung
- Jahressonderzahlung sowie alle sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Vergütung nach dem TVöD
- Bevorzugt Arbeit mit Vorschulkindern
- Übernahme der stellvertretenden Kindergartenleitung

Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)
- Freude und Motivation im Umgang mit Kindern und Eltern
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die Gemeinde Unterammergau, Dorfstr. 23, 82497 Unterammergau,
E-Mail: gemeinde@unterammergau.de.
Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne unter Tel. 08822 / 82399-15



Grundschule Unterammergau - Wechsel der Schulleitung

Mit dem Beginn des Schuljahres 2023/24 am 01.08.2023 wird an der Grundschule Unterammergau ein neuer Schulleiter die Geschäfte übernehmen. Der bisherige Leiter, Rektor Eduard Mentler geht in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Er wird von Herrn Wolfgang Schwab (bisher Konrektor an der Grund- und Mittelschule Mittenwald) in Bad Kohlgrub und Unterammergau abgelöst. Frau Silke Eich wird weiterhin als ständige Stellvertretung der Schulleitung an der Schule verbleiben. Wir freuen uns über die Neubesetzung und wünschen Herrn Schwab alles Gute für die schöne Aufgabe an der Unterammergauer Schule.



Aus dem Dorfleben

Geburtstage unserer Dorfältesten Mitbürger

Im April diesen Jahres feierten zwei Unterammergauer Mitbürger einen besonderen Geburtstag:

Frau Margot Steinbrecher feierte ihren 103. Geburtstag und ist somit unsere Dorfälteste.



Herr Andreas Grünhöfer feierte seinen 100. Geburtstag.

Zu den Gratulanten gehörten Landrat Anton Speer und Bürgermeister Robert Stumpfegger. Beide überbrachten ihre besonderen Glückwünsche und ein kleines Präsent.



Partnergemeinde Pradalunga zu Besuch in Unterammergau

(16. – 18.6.2023)

„Es sind immer die Menschen, die Gemeindepartnerschaften mit Leben füllen.“

Am Wochenende vom 16. bis 18. Juni besuchten uns 105 Bürgerinnen und Bürger aus unserer Partnergemeinde Pradalunga. Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit war es, das aus Ermershausen, der anderen Partnergemeinde, der Bürgermeister und eine kleine Delegation von vor allem jungen Bürgerinnen und Bürgern angereist waren.

Die italienischen Freunde kamen am Spätnachmittag in Unterammergau an. Begrüßt wurden sie mit einer italienischen Flagge am Ortseingangsschild und Luftballons in den italienischen Farben grün-weiß-rot an den Partnerschaftstafeln. Am Rathaus erwartete sie ein Banner mit einem riesigen Herz aus farbigen Händeabdrücken der Grundschüler und dem Gruß „Willkommen“. Vom Rathaus wehten die Fahnen von Pradalunga und Unterammergau, und am Brunnenplatz die italienische und bayerische. Die Italiener kamen etwas zu früh an, aber schon bald konnten sich Gäste und Gastgeber mit großem Hallo begrüßen. Etliche kannten sich ja schon vom Treffen im vergangenen Jahr in Pradalunga.

Am Abend kamen Unterammergauer, Pradalunghesi und Ermershausener zum gemeinsamen Abendessen und Ratsch in der Wetz-Stoa-Stub'n



zusammen. Die Stimmung war von Anfang geprägt von Herzlichkeit. Sie wurde angeheizt durch eine mitreißende Begrüßungsrede unseres Landrats Anton Speer. Er lobte vor allem die Freundschaften, die zum Teil in recht kurzer Zeit entstanden waren und verriet, dass ihm Bürgermeisterin Natalina auch sehr ans Herz gewachsen ist. Die Stimmung stieg weiter, als die Italiener allbekannte Lieder anstimmten, wie z. B. „Volare“, und dann bergamaskische „Schnadahüpfel“ sangen.

Am Samstagvormittag traf man sich zur offiziellen Festveranstaltung vor dem Musikpavillon. Die 74 Musikerinnen und Musiker der pradalunghesischen Orchestergruppe leiteten sie mit der bayerischen Hymne ein und setzten damit den freundschaftlichen, berührenden Grundton. In den folgenden Begrüßungsreden betonten Robert Stumpfecker, Bürgermeister von Unterammergau, Natalina Valoti, Bürgermeisterin von Pradalunga, Günther Pfeiffer, Bürgermeister von Ermershausen und Landrat Anton Speer vor allem den Gedanken der europäischen Zusammengehörigkeit. Mit diesem Besuch in Unterammergau und dem Gegenbesuch Anfang September in Pradalunga „soll die Freundschaft der beiden Gemeinden und der europäische Gedanke nochmals gestärkt werden“, sagte Stumpfecker. „Den Blick über den Tellerrand wagen, offen zu sein für Neues, das ist es, was uns als demokratische und freie Gesellschaft ausmacht“, meinte seine Kollegin Natalina Valoti und ergänzte: „Wer das wagt und neue Blickwinkel einnimmt, wer neue Kulturen kennenlernt, der spürt: Freundschaften und das gegenseitige Interesse tun uns gut! Sie lassen uns wachsen.“ Ihr Fazit: „Ob zwischen Bürgern, Jugendlichen, Musikkapellen, Sportvereinen oder anderen Vereinen: Es sind immer die Menschen, die Gemeindeparterschaften mit Leben füllen.“

Beide erinnerten an das Motto des EU-geförderten Partnerschaftsprojekts. Es lautet: „Young Stones - Junge Steine“ und erinnert an die gemeinsame Geschichte der Wetzsteinmacherei und an die Zukunft der beiden Gemeinden: nämlich die jungen Menschen, die sich am Nachmittag zu einer gemeinsamen Schnitzeljagd in gemischten Teams zusammenfanden, dabei viel Spaß hatten und sich besser kennenlernen konnten.

Der musikalische Teil der Veranstaltung wurde vom Unterammergauer Jugendchor „Chorissimo“ unter der Leitung von Veronika Gansler mit dem amerikanischen Kirchenlied „Pass it on“ eröffnet. Die beiden italienischen



Musikgruppen aus den Ortsteilen Pradalunga und Cornale gaben dann mit einem Potpourri aus Musikstücken, die aus Italien, USA und der Karibik stammten und stilistisch von der Marschmusik über die Opernmusik bis zur Popmusik reichten, eine eindrucksvolle Probe ihres Könnens. Die Zuhörer waren nicht nur von der gelungenen Auswahl der Musikstücke und der exzellenten Darbietung begeistert und gerührt, sondern auch von der Tatsache, dass die beiden Musikgruppen zum ersten Mal seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren gemeinsam vor großem Publikum spielten. Sie hatten sich ganz speziell für den Besuch in Unterammergau zusammengetan, ein anschauliches Beispiel für die verbindende Kraft der Musik, die auch schon vorher in den Reden beschworen wurde.

Die Pradalunghesi und dann der Jugendchor beendeten den musikalischen Teil jeweils mit einem Lied von Michael Jackson, „Heal the world“ und „We are the world“, zwei Aufrufe zu Frieden und Verständigung. Mit der italienischen Nationalhymne endete die Festveranstaltung.

Anschließend ging's in die Wetz-Stoa-Stub'n zum gemeinsamen Mittagessen, das die italienischen Freunde dort seit etwa 8 Uhr morgens frisch zubereitet hatten, wozu sie alle Zutaten mitgebracht hatten, einschließlich 80 Flaschen Wein aus ihrer Gegend. Die Unterammergauer Gastgeber steuerten Kuchen als Nachtisch bei. Am Nachmittag konnten die Italiener entweder an einer Dorfführung, einem geführten Museumsbesuch oder an einer Vorführung der Wetzsteinherstellung in Schneiderlas Mühle teilnehmen. Etliche nahmen sowohl an der Dorfführung oder dem Museumsbesuch als auch an der Vorführung in Schneiderlas Mühle teil. Die etwa 50 Kinder und Jugendlichen aus Pradalunga, Ermershausen und Unterammergau gingen gemeinsam und in gemischten Teams auf Schnitzeljagd, hatten viel Spaß dabei und setzten das Motto „Young Stones“ in die Tat um. „Young Stones“ war auch auf den T-Shirts für die Sieger der Schnitzeljagd aufgedruckt.

Der Höhepunkt für unsere italienischen Freunde war sicherlich der Besuch des Waldfestes an einem wunderschönen Sommerabend, mit Musik der Unterammergauer Blaskapelle, mit Plattlereinlagen und mit frischem, süffigem Ettaler Bier. Die Musikerkollegen aus Italien folgten begeistert und anerkennend der Musik. Als die Blasmusik die italienische Nationalhymne anstimmte, erhoben sich die Italiener und sangen lauthals und stimmungsvoll mit.



Am Sonntagmorgen verabschiedeten sich Gastgeber und Gäste vor dem Rathaus – laut, herzlich und mit vielen Umarmungen. Das zeigte eindrucksvoll, wie gut man sich über die Sprachbarriere hinweg verstanden hatte. „Bis Anfang September in Pradalunga, a settembre in Pradalunga“, hörte man des Öfteren. Eine große Gruppe wanderte durch das blühende Pulvermoos nach Oberammergau, sah sich noch Passionstheater, Pilatushaus und den Ortskern von Oberammergau an, bevor es gegen Mittag endgültig wieder heimwärts ging.

Damit endete ein wunderschönes, gutgelauntes Wochenende, das von Herzlichkeit, Heiterkeit, Sympathie und Musik geprägt war. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben, und bis September in Pradalunga!

Veranstaltungen in Pradalunga

Una miniera di ricordi

Ein Bergwerksstollen voller Erinnerungen



Am Sonntagabend 23.07.2023 gab es ein Theaterprojekt von Profi- und Laiendarstellern auf den Plätzen und in den Straßen von Pradalunga. Das Stück stellt an verschiedenen Orten der Stadt die dramatischen Ereignisse des 18.07.1949 nach, als 37 Steinbrucharbeiter aufgrund eines Wassereinbruchs in einem Bergwerksstollen ausharren mussten, bevor sie



befreit werden konnten. Die Show wird durch Fotos und Kurzfilme dokumentiert.

Concerto d'Estate Sommerkonzert am 1.07.2023

E' stato il "Concerto d'Estate" del 1 luglio l'occasione che ha riunito le Bande di Pradalunga e Cornale, dopo la felice trasferta in Baviera per il gemellaggio con Unterammergau. Lo stesso programma musicale, appositamente composto da celebri brani d'opera tanto apprezzati dal pubblico oltralpe, è stato completato da nuovi pezzi di musica latino americani per allietare la serata estiva del numeroso pubblico intervenuto. Durante il concerto i presidenti delle bande che, ricordiamo si sono unite in un unico *complesso musicale* proprio in virtù del gemellaggio, hanno ricordato l'importanza della recente esperienza che ha permesso loro di conoscersi meglio e lavorare attivamente insieme, per raggiungere un risultato ancora più straordinario a livello musicale e umano che ha entusiasmato entrambe le comunità.

Anche il Sindaco, nei saluti rituali, ha voluto ringraziare i musicisti, i maestri, le associazioni e tutti quelli che hanno contribuito all'ottima riuscita della trasferta che a metà giugno ci ha portato nell'ospitale comunità di Unterammergau e dei suoi cittadini. Ha ricordato i momenti istituzionali con le autorità e quello conviviale tra visite e attività d'intrattenimento, nonostante la difficoltà della lingua. Poi musica, canti e balli che non hanno bisogno di parole se non di un sorriso e un bicchiere di birra per brindare e la sensazione di essere fratelli.

Un'esperienza indimenticabile che verrà replicata a settembre, quando gli amici bavaresi verranno a Pradalunga per concludere il progetto di gemellaggio europeo tra città. Stiamo già lavorando per accogliere al meglio i nostri ospiti che non vediamo l'ora di riabbracciare e ai quali auguriamo una buona estate!!

Das Sommerkonzert bot die Gelegenheit für einen gemeinsamen Auftritt der Musikkapellen von Pradalunga und Cornale – nach dem gelungenen Besuch in Bayern in der Partnergemeinde Unterammergau. Es gab das gleiche Programm wie dort, extra zusammengestellte Ausschnitte aus



berühmten Opern, wie sie das Publikum jenseits der Alpen liebt, angereichert mit neuen lateinamerikanischen Stücken, um den Sommerabend des zahlreich erschienenen Publikums aufzuheitern.

Während des Konzerts erinnerten die Vorsitzenden der beiden Musikgruppen, die sich, wie bekannt, für die Partnerschaft zusammengeschlossen hatten, an die jüngst gemachte Erfahrung. Sie ermöglichte, dass sie sich näher kennenlernen und miteinander arbeiten konnten, um noch bessere Erfolge auf musikalischer und menschlicher Ebene zu erzielen, die beide Gruppen begeisterten.

Auch die Bürgermeisterin dankte in ihrer Begrüßungsrede den Musikern, den Maestri, den Vereinen und allen, die dazu beigetragen haben, dass unser Besuch Mitte Juni im gastfreundlichen Unterammergau und bei seinen Bewohnern hervorragend gelungen ist. Sie erinnerte an den offiziellen und den zwischenmenschlichen Teil mit Besichtigungen und Aktivitäten trotz aller sprachlichen Hürden. Allerdings brauchen Musik, Gesang und Tänze keine Worte, nur ein Lächeln, ein Glas Bier zum Anstoßen und das Gefühl der Brüderlichkeit.

Ein unvergessliches Erlebnis, das sich im September wiederholen wird, wenn die bayerischen Freunde nach Pradalunga kommen werden. Wir arbeiten bereits daran, unsere Gäste bestmöglich willkommen zu heißen. Wir können kaum erwarten, sie zu umarmen und wünschen ihnen einen schönen Sommer!!

Neues von der Jugend

Besuch aus Pradalunga und Ermershausen

Am Wochenende vom 16. Bis 18. 06.2023 haben wir Besuch aus unseren Partnergemeinden Pradalunga und Ermershausen bekommen. Am Samstag, nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Wetz-Stoa-Stub'n, durften sich insgesamt sechs Teams während einer gemeinsamen Schnitzeljagd gegeneinander behaupten. An insgesamt sechs Stationen konnten sie unter anderem folgende Eigenschaften beweisen: Kreativität, wie beim Bau einer menschlichen Pyramide oder zwei Sehenswürdigkeiten aus Deutschland und Italien aus allen Teammitgliedern, Wissen, wie beim Lösen eines Kreuzworträtsels, Geschicklichkeit beim Transportieren roher Eier während der gesamten Strecke und vor allem Teamgeist. Die



sprachlichen Barrieren stellten kein Hindernis dar. Das Highlight für die ca. 50 Jugendlichen war die Siegerehrung am Waldfestplatz, bei dem das Siegerteam „Pizza und Bier“ mit dem Motto der Veranstaltung „Young Stones“ bedruckte T-Shirts erhielt.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir freuen uns sehr auf den Gegenbesuch in Pradalunga!

Unsere Partnergemeinde aus Pradalunga/Italien wurde von den Kindern der Grundschule mit einem „Willkommens-Gruß“ und mit selbstgebastelten Fähnchen in den Länderflaggen herzlich empfangen.



Text/Foto: Elternbeirat der Grundschule Unterammergau

Spielmobil 2023

Auch dieses Jahr kommt wieder das Spielmobil des Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen nach U´gau! Am 02.08.2023 wird wieder von 10-16 Uhr gebastelt und gespielt, solange ihr Lust habt. Auch Kinder unter 6 Jahren sind wieder mit Begleitperson herzlich willkommen. Das Spielmobil findet bei jedem Wetter statt, bei Regen können wir in die Turnhalle ausweichen. Für Kaffee und Kuchen sorgt wieder die Jugendgruppe, die Spenden stehen den Jugendlichen für verschiedene Projekte zur Verfügung. Wir freuen uns wieder über zahlreiche Teilnehmer!



Gemütlichkeit auf dem Spielplatz

Das neue Holzplateau am Unterammergauer Spielplatz lädt nicht nur zum Brotzeit machen ein. Auch für eine kleine Ruhepause, ein Kartenspiel oder einen netten Ratsch ist das Podest bestens geeignet. Gebaut wurde das Holzplateau von Michael Adam.

Die Gemeinde Unterammergau hat das komplette Holz bezahlt, das die Holzindustrie Unterammergau vergünstigt bereitgestellt hat. Den Bauzaun hat das Bauunternehmen Paul Raggl aus Oberammergau gestellt, Kies und Dachpappe kam vom Bauunternehmen Johann Gansler GmbH in Unterammergau. Um die Erdarbeiten hat sich Albert Pfeiffer gekümmert.



Arbeitskreis Dorfladen Unterammergau

Der ländliche Raum ist seit Jahrzehnten geprägt von einem – leider ersatzlosen – Sterben ehemals ‚normaler‘, inhabergeführter Lebensmittelgeschäfte. Dies gilt ganz besonders für die kleineren Gemeinden. Deren Bevölkerung erfährt den fortschreitenden Verlust an Infrastruktur im Einzelhandel als einen erheblichen Verlust an eigener Lebensqualität. Vielleicht empfindet dies nicht jeder so, weil er an seine persönliche Mobilität mit dem Auto denkt und das Fehlen intakter,



fußläufiger Einkaufsmöglichkeiten an seinem Ort ohnehin gewohnt ist, nichts anders mehr kennt und innerlich akzeptiert. Aber überwiegend, in der Breite der Bevölkerung, gibt es noch das Wissen um das Mehr an Freiheit, Lebenserleichterung und Lebensfreude, wenn elementare Notwendigkeiten und Bedürfnisse nicht immer nur „andernorts“, sondern auch am Heimatort gelebt werden können – und der tägliche oder wöchentliche Gang auch in Geschäfte gehört nun mal dazu.

Lösungen zur Linderung dieses Mangels sind rar. Die vielerorts einzig mögliche Strategie sind kooperativ, nach einem bürgerschaftlichen Modell geführte Dorfläden, deren Existenz sich meist einem gemeinschaftlichen Engagement der jeweiligen Kommune und ihrer Bürgerinnen und Bürger verdankt. Das vorrangige Ziel solcher Initiativen ist nicht der wirtschaftliche Erfolg, sondern das Allgemeinwohl, das Wohl aller: eine qualifizierte, an den Menschen vor Ort orientierte Grund- und Nahversorgung.

Laut Bayerischem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, das die Idee der Gründung und des Betriebs von Dorfläden seit langem beratend unterstützt, gab es Stand August 2019 Dorfläden in obigem Sinn landesweit in über 150 bayerischen Kommunen. Diese Zahl dürfte seitdem weitergewachsen sein.

Dorfläden unterscheiden sich in Größe und Gestaltung. Wer die in unserer Region bereits bestehenden aufsucht – etwa in Bad Bayersoien, Farchant, Grafenaschau, Habach und Wallgau (ein schon recht fortgeschrittenes weiteres Projekt wird in Wildsteig entwickelt) –, kann dies unschwer mit eigenen Augen feststellen. Eines eint aber alle diese Initiativen: Das Bemühen, der Gemeinschaft vor Ort einen Dienst zu erweisen, das Bemühen, das, was früher selbstverständlich war und zu einer funktionierenden Gemeinde wie Kirche und Wirtshaus, Feuerwehr und Landwirtschaft gehörte, auf einem modernen Standard wiederherzustellen, nämlich der im Idealfall fußläufige Zugang zu einem breiten Sortiment von Lebensmitteln und anderen Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Weil es um den möglichst umfassenden Nutzen aller geht – ob alt oder jung, alleinstehend oder mit Familie, mobil oder in der Beweglichkeit eingeschränkt –, bieten Dorfläden neben der Nahversorgung oft ein ganzes Bündel weiterer Leistungen: Viele sind zugleich Post, Paket-, Lotto- und Reinigungsannahme, Bankfiliale und Dorfcafé. Damit erleichtern sie das Leben, tragen zur Belebung des Orts und Hebung des Lebensgefühls bei,



sind eine wichtige Kommunikationsstätte, ein sozialer und kultureller Treffpunkt für alle.

Was unterscheidet Dorfläden typischerweise noch von gewöhnlichen Discountern und Supermärkten? Zunächst ihre Ausrichtung auf regionale Produkte. Sie sind Vollsortimenter (mit Basisgütern und Spezialitäten), legen aber in der Regel zugleich einen hohen Stellenwert auf die Zusammenarbeit mit heimischem Handwerk, regionalen Zulieferern und landwirtschaftlichen Direktvermarktern. Damit auf Frische, Qualität, Nachhaltigkeit und Ökologie. Nicht zuletzt unterstützt dieser Ansatz die Wirtschaft vor Ort und schafft Arbeitsplätze für Menschen unter uns. Dorfläden, richtig gedacht und gemacht, stärken die Heimat, den Zusammenhalt, die Identität – nach dem Motto „von uns, für uns“.

Dies ist zusammengefasst die Vision unseres Arbeitskreises in Unterammergau. Seit Herbst 2022 arbeiten wir, in regelmäßigen Zusammenkünften im großen Kreis, in fünf fachbezogenen Arbeitsgruppen und in engem Kontakt mit den politischen Vertretern unserer Gemeinde an der Schaffung der Voraussetzungen für die Gründung und den Betrieb eines Dorfladens, dem zusätzlich ein Café bzw. Bistro angeschlossen werden soll.

Wie bekannt plant die Gemeinde Unterammergau auf dem ihr gehörenden Grundstück Schulstraße 1 – siehe die oben abgebildete Draufsicht – den Abriss des bestehenden Gebäudes (das sog. ‚Wehrle-Haus‘), um dort einen Neubau zu errichten. Geplant ist ein multifunktionales Gebäude. Für zwei der drei Ebenen, Keller und Obergeschoss, denkt die Gemeinde an eine Nutzung für eigene Zwecke (für Aufgaben der Verwaltung sowie weitere soziale, ggfs. auch kulturelle Zwecke), während ein Großteil der Flächen im Erdgeschoss zur Nutzung durch einen gewerblichen Mieter vorgesehen ist. Hier, also im Erdgeschoss, könnte der künftige Dorfladen integriert werden.

„Dorfladen kostet Körner“

So überschrieb das Garmisch-Partenkirchner Tagblatt am 12.05.2023 ihren Bericht zum Haushaltsplan der Gemeinde Unterammergau. Was an diesem Bericht auffällt: Nicht nur mit seiner flapsig-flockigen Überschrift, sondern auch durchgehend im gesamten Text und ebenso im tabellarischen Kasten „Die Zahlen im Überblick“ vermittelte er den Eindruck, als hätten der Umfang und die Kosten des geplanten Neubaus von Keller bis



Obergeschoss allein mit dem Dorfladen zu tun. Wer will, kann es natürlich wie der bayerische Kabarettist Helmut Schleich sehen: „Alles eine Frage der Perspektive.“ Aber, um in Schleichs humorigen Bild zu bleiben: Das im Pressebericht zuletzt gezeichnete Bild ist schief, der künftige multifunktionale Gemeindeneubau wird nur zu geringeren Teilen gewerblichen Zwecken und ggfs. eben dem Dorfladen dienen.

Was aktuell ansteht

Im Juni beauftragte der Gemeinderat die Architektin Alexandra Kiendl mit der Grundlagenermittlung und dem Vorentwurf für das Bauvorhaben. Das Planungsbüro AKFU Architekten und Stadtplaner in Germering wurde mit der Ausarbeitung des Bebauungsplans beauftragt. Erst auf dieser Basis lassen sich wichtige Daten zur Fläche und Höhe des Baukörpers, zur Nutzungsart, zu den Grenzständen, vorzuhaltenden Parkplätzen usw. definieren. Prüfung und Genehmigung des Plans obliegen dem Landratsamt. Insgesamt dürfte dieses Verfahren zirka ein halbes Jahr in Anspruch nehmen. Falls in diesem Sinne alles „gut läuft“, könnte die Ausschreibung für die Gewerke durch die Gemeinde im Winter erfolgen. Letzteres ist auch Voraussetzung für die Zuschüsse für das gemeindliche Vorhaben.

Zuletzt wurde bekannt, dass unser Landkreis erfreulicherweise wieder Partnerregion für LEADER-Projekte wurde. Auch wenn die Förderrichtlinien zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Textbeitrags noch nicht bekannt sind: Die finanzielle Bezuschussung des Bauvorhabens der Gemeinde und des Dorfladen-Projekts unseres Arbeitskreises ist ein wichtiger Baustein für das jeweilige Gelingen.

Unser Arbeitskreis unterbreitete der Gemeinde bereits Vorschläge zur Größe, Lage und Anordnung der gewerblichen Teilflächen im Erdgeschoss (Verkaufsfläche, Café-Bistro, Lager, Küche, Büro, Terrasse usw.). Natürlich sind das nur Ideen unsererseits, erste Gespräche darüber mit der Gemeinde, dem Bauherrn des Vorhabens, wurden geführt, weitere Besprechungen und Verhandlungen werden folgen.

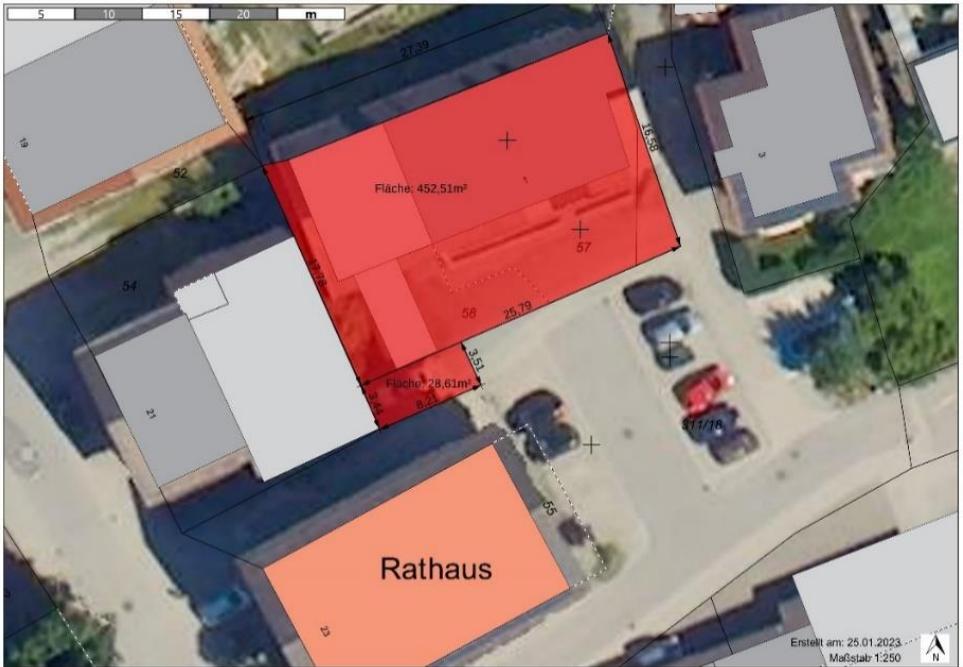
Was wir hier jedoch ausdrücklich festhalten wollen: Erst auf Basis fester, klar definierter Daten, die im Rahmen des Bauleit- und Architekturplans seitens der Gemeinde erarbeitet und vom Landratsamt genehmigt werden müssen, können wir zusammen mit dem uns von der Gemeinde



dankenswerterweise zur Seite gestellten externen Fachberater Wolfgang Gröll eine exakte Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Dorfladen-Projekt erstellen. Auch exakte, belastbare Aussagen zu einer in der Anfangsphase für den Betrieb tragbaren Miete, zur Höhe und Form der Miete (zur Diskussion stehen alternativ eine Festmiete pro qm der jeweiligen Teilflächen und eine nach oben gedeckelte Umsatzmiete), können erst dann verlässlich getroffen werden, wenn klar ist, mit welchen Flächen ein Dorfladenbetreiber in dem geplanten Neubau tatsächlich rechnen darf.

Es liegt in der Natur der Sache, dass Vermieter und Mieter die Frage, was eine angemessene Miete ist, unterschiedlich sehen können. Aufgrund unserer bisherigen Erfahrung sind wir jedoch guten Mutes, dass es zu einer Lösung kommt, mit der beide Seiten leben können. Eine gute Lösung muss für die Gemeinde darstellbar sein – eine gute Lösung muss aber auch gerade für die Anfangsphase des künftigen Dorfladens so gestaltet sein, dass zumindest mittelfristig eine schwarze Null erwirtschaftet werden kann. Denn mit einem durch falsche Parameter vorprogrammierten Scheitern wäre keinem im Dorf gedient.

Vielleicht ist an dieser Stelle folgender Hinweis sinnvoll: Mit ihrer Unterstützung des Projekts Dorfladen arbeitet die Gemeinde keineswegs in einem quasi luftleeren, durch nichts definierten Raum. Den Boden, auf dem sie handelt, gibt die Verfassung des Freistaats Bayern in ihren Artikeln 83 und 153 vor. Laut Art. 83 unserer bayerischen Verfassung fällt „in den eigenen Wirkungskreis der Gemeinden“ auch die „Versorgung der Bevölkerung“ u.a. „mit Einrichtungen zur Sicherung der Ernährung“, laut Art. 153 sind „selbständige Kleinbetriebe und Mittelstandsbetriebe“ u.a. auch im Handel „zu fördern und (...) zu schützen (...) sowie ihre Entwicklung durch genossenschaftliche Selbsthilfe zu sichern“. Nicht ohne Grund werden Dorfladenprojekte staatlicherseits unterstützt. Und nicht ohne Grund erklärte der 1. Bürgermeister Robert Stumpfecker (FUZ) schon am 21.03.2023 auf der Sitzung unseres Arbeitskreises, dass nach Auskunft des Landratsamts die Gemeinde in der Frage der Miete für den künftigen Dorfladen „ziemlich frei“ sei und nicht den ortsüblichen Mietpreis fordern müsse, wenn mit dem Dorfladen in der Gemeinde keine Konkurrenz aufgebaut werden würde, also kein anderer Betrieb da sei. Erst ein solcher würde den Auftrag der Kommune zur Daseinsvorsorge überflüssig machen.





Tourismus

Aktionen Naturpark Ammergauer Alpen

ValleyGreenUp 23. September 2023:

ZAMM ZAMM'RAMMA - ZAMM'HOITN - ZAMM'HELFN

Auch 2023 gibt es wieder einen vom Naturpark Ammergauer Alpen, der Firma Ziener und dem König Ludwig Lauf e.V. organisierten Müllsammeltag, zum gemeinsamen Anpacken und Aufräumen in der Natur. Alle Teilnehmer bekommen einen Beutel gefüllt mit nützlichen Dingen, wie Wanderkarte, Zange und Müllbeutel, um für das Müllsammeln gut ausgerüstet zu sein. Termin ist der Samstag, 23. September 2023.

Weitere Infos und Anmeldung zur kostenlosen Aktion: www.valley-green-up.de

2023 wieder Ferienprogramm des Naturparks

Beim Kinder-Ferienprogramm des Naturparks Ammergauer Alpen werden ab 31.7.2023 wieder Betreuerinnen oder Betreuer sowie Naturpark-Ranger mit Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren (in zwei Gruppen) draußen unterwegs sein. Auf einheimische Kids als auch UrlauberKinder wartet von Montag bis Freitag ein abwechslungsreiches Programm: von Spielen an kleinen Bachläufen, über Entdeckungen in den Mooren der Region, bis hin zu spannenden Waldtagen.

Nähere Infos und Anmeldung auf www.ammergauer-alpen.de/ferienprogramm

Kreuz und Quer durchs Ammergebirge: Grenzüberschreitende Busverbindung Oberau – Plansee – Reutte

Ab dem 1. Mai fährt eine neue Buslinie vom Bahnhof Oberau über Ettal und Linderhof am Plansee vorbei bis nach Reutte. Diese verkehrt an Wochenenden und Feiertagen stündlich und wird bis 30. September betrieben: die ideale Möglichkeit also, um die Königsschlösser Linderhof und Neuschwanstein zu besuchen, ohne das Auto zu nutzen, den Plansee entspannt zu umrunden oder eine Wanderung zu unternehmen. Das Tagesticket für den Bus kostet für Erwachsene 5 € und für Kinder 2 €. Alle auf Teilstrecken gültigen Zeittickets wie das VVT-Jahresticket, das



Bayernticket oder das Deutschlandticket gelten auch auf der neuen Linie. Genaue Tourenvorschläge und die Fahrpläne der Busse finden Sie unter <https://www.ammergauer-alpen.de/ringbus>

Von Unterammergau aus können Sie mit dem Zug oder Bus (9606) nach Oberammergau fahren, dann mit der Buslinie 9622 nach Linderhof von dort weiter mit der neuen Linie. Das ist noch recht umständlich – wir möchten daher das Angebot verbessern.

Damit wir dabei Ihre Ansprüche berücksichtigen, haben wir innerhalb des Euregio Projekts Vorstudie Ringbus Ammergebirge einen Fragebogen erstellt, den Sie unter <https://www.umfrageonline.com/s/nhr4jur> aufrufen können. Nutzen Sie die Möglichkeit, das Busangebot in Ihrem Sinne zu beeinflussen!

Rangerführungen 2023: Auf Entdeckungstour durch den Naturpark

Auch dieses Jahr finden die beliebten Ranger- und Expertenführungen statt! Von Kräuterwanderungen bis hin zu spannenden Familienwanderungen ist für jeden etwas dabei!

Anmeldungen sind seit diesem Jahr auch online unter möglich:

<https://www.ammergauer-alpen.de/rangerfuehrung>



Vereine

WSV Unterammergau

Kräfte messen beim Seilziehen, Sack hüpfen, Frisbee werfen und Eierlauf stand unter anderem auf dem Programm beim WSV-Ferienausflug zur Langtal-Alm in Unterammergau. Knapp 30 Kinder machten sich bei Kaiserwetter durch die Schleifmühlklamm auf den Weg zum Langtal. Die Brotzeit auf halber Wegstrecke verlieh die notwendige Kraft für die letzten Höhenmeter. Oben angekommen warteten die Wirtsleute schon mit Pizza und Eis auf die Wandergruppe. Danach blieb noch genug Zeit zum Toben und Spielen! Highlight für alle war sicherlich die Rückfahrt mit Bulldog, Unimog und Quad. Ein rundum gelungener Ausflug mit vielen schönen Erlebnissen, der nach einer Wiederholung in den Sommerferien ruft. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/-innen!





WSV Unterammergau - Abteilung Fußball

Fußballer steigen in die Kreisliga auf!

Vor 53 Jahren wurde eine Fußballabteilung in Unterammergau gegründet. Noch nie in diesem halben Jahrhundert spielte die erste Mannschaft des WSV höher als Kreisklasse. Dieses einmalige Kunststück gelang nun unserem derzeitigen Team in dieser Saison: Ein 3:0-Erfolg daheim gegen den FC Bad Kohlgrub bescherte der Mannschaft um die beiden Trainer Sepp Thiermeyer und Tobi Benning die Meisterschaft in der Kreisklasse und damit gleichzeitig den Aufstieg in die Kreisliga.

Der Erfolg wurde von den Spielern natürlich ausgiebig gefeiert, u.a. mit einer Bulldog-Tour am Sonntag durchs Dorf und nach Altenau. Die Fußballabteilung möchte an dieser Stelle der Bevölkerung für das Verständnis danken, dass sie uns hinsichtlich der Lärmbelästigung der Feiern draußen am Sportplatz entgeggebracht hat.



In der neuen Saison in der Kreisliga bekommt es der WSV Unterammergau nun mit Gegnern von einem anderen Kaliber zu tun, es geht durchwegs gegen Orte mit teils erheblich mehr Einwohnern als Unterammergau. Die Gegner lauten: TSV Altenstadt, MTV Dießen, SV Ohlstadt, TSV



Peißenberg, TSV Peiting, SV Polling und FC Wildsteig-Rottenbuch. Die Fußballer freuen sich immer über Unterstützung bei den Heimspielen durch heimische Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, kleinen Speisen sowie Kaffee und Kuchen stets gesorgt.

Viel Freude hat dem Verein heuer auch die zweite Mannschaft der beiden Trainer Fabi Spindler und Chrissi Kolb beschert. Leider verpasste man die Teilnahme an der Meisterrunde zum Aufstieg in die A-Klasse ganz knapp. In der Abstiegsrunde zog der WSV dann aber an der Spitze einsam seine Kreise: In zehn Spielen erreichte man 30 Punkte (8 Siege, 2 Niederlage) und wurde souverän mit neun Punkten Vorsprung Tabellenerster.

Die Vereinsführung hofft, dass die große Trainingsbeteiligung (im Schnitt 25 Spieler) auch in der neuen Saison weiter Bestand hat. Der derzeit sehr große und junge Kader mit Spielern aus Unterammergau, Altenau und der näheren Umgebung sowie die allgemeine hohe Motivation sind eine gute Basis dafür, dass es mit dem WSV auch künftig aufwärts gehen kann.

Fußballer in Ermershausen

In die Partnergemeinde nach Ermershausen führte der diesjährige Vereinsausflug der WSV-Fußballabteilung. Immer wieder in der Vergangenheit spielte man auf beiden Seiten mit dem Gedanken, mal ein Fußballspiel zwischen den Sportvereinen beider Gemeinden auszutragen. Jetzt klappte es endlich. Nach einem 1:1 zur Halbzeit zogen die leicht ersatzgeschwächten Gäste aus dem Ammertal mit 1:4 den Kürzeren, auch aufgrund zahlreich vergebener Chancen. Dieses Ergebnis tat der guten Stimmung beim anschließenden Johannifeuer am Sportplatz aber keinen Abbruch. Bis zum Morgen des nächsten Tages wurde gemeinsam gefeiert. Auf dem weiteren Programm des Vereinsausflugs standen noch ein interessanter Ausflug auf den nahen Zeilberg im Naturpark Hassberge, einem noch in Betrieb befindlichen Basalt-Steinbruch mit Vulkangestein, sowie ein Weißwurst-Frühschoppen am Sonntag. Die Teilnehmer des Vereinsausflugs erlebten ein wunderschönes Wochenende und waren begeistert von der großen Gastfreundschaft der Ermershäuser. Etliche der jungen Fußballer, die zum ersten Mal "oben in Unterfranken" waren, meinten nach der Rückkehr: "Da fahren wir wieder hin!"



Heimspiele WSV Unterammergau

Samstag	12.08.23	14 Uhr	WSV I - FA Peiting I (Kreisliga)
Samstag	12.08.23	16 Uhr	WSV II - TSV Murnau III (B-Klasse)
Sonntag	20.08.23	14 Uhr	WSV I - TSV Peissenberg I
Sonntag	20.08.23	16 Uhr	WSV II- SV Eglfing II
Sonntag	03.09.23	14 Uhr	WSV I - TSV Altenstadt I
Sonntag	03.09.23	16 Uhr	WSV II - VTA Garmisch
Sonntag	17.09.23	14 Uhr	WSV I - SV Ohlstadt
Sonntag	17.09.23	16 Uhr	WSV II - SG Hungerbach II
Sonntag	24.09.23	14 Uhr	WSV I - SG Rottenbuch/Wildsteig I
Sonntag	24.09.23	16 Uhr	WSV II - SC Eibsee-Grainau II
Sonntag	15.10.23	14 Uhr	WSV I- MTV Diessen
Sonntag	15.10.23	16 Uhr	WSV II - SG Oberau-Farchant II
Sonntag	29.10.23	14.15 Uhr	WSV I - SV Polling I



WSV Unterammergau Rodeln

Unsere WSV Rodler sind auch im Sommer aktiv.

Seit Anfang Mai wird an der Scherenauer Straße und im Gesundheitszentrum Oberammergau fleißig trainiert. Für diese Unterstützung des Nachwuchses sind wir Herrn Tonak sehr dankbar. Dank unserer Trainer Michaela Niemetz, Maxi Beschta und Simon Dietz werden unsere jungen Athleten für die Sommer- und Winterrennen gut vorbereitet. Als Gästemannschaft konnten sich ein Teil der WSV Rodler bei der Österreichischen Staatsmeisterschaften in Graz erfolgreich beweisen. Die Teilnehmer fuhr bei bestem Wetter eine anspruchsvolle Strecke vom Schlossberg in die Altstadt und waren begeistert von der tollen Atmosphäre vor Ort.

Im Sommer werden die Meister für den Winter gemacht. Unsere Rodler sind



immer Mittwoch und Freitag fleißig am Trainieren. Während wir Mittwoch im Gesundheitszentrum Oberammergau im Wechsel auch mit Bahntraining, begleitet von Michaela Niemetz, auf körperliche Athletik geschaut wird, wird Freitag mit Maximilian Beschta und Simon Dietz die richtige Haltung beim Bahntraining trainiert. Hier fährt unser mutiger Nachwuchskader mit bis zu 60 Km/h die neu asphaltierte Köpfenstraße herunter. Am Lächeln der



Athleten die das Ziel erreichen, sieht man den Spaß, den die Kinder an der Schnelligkeit und Rodeln empfinden.

Das Team wird seit Kurzem von einigen neuen Nachwuchsrodlern verstärkt. Bei einem gemeinsamen Schnuppertraining mit unseren Trainern und WSV Athleten kamen die Kinder auf den Geschmack und trainieren fleißig in unserer Anfängerguppe mit. Da wir zur Zeit gemeinsam trainieren, können sich die Youngsters viel von den Profis anschauen.

Wir würden uns noch sehr über weiteren Nachwuchs freuen. Wer also Interesse hat, seine Kinder zu einem Schnuppertraining anzumelden, gerne für ein unverbindliches Schnuppertraining bei Viktor Schiller 0170-2756534 oder Florian Gansler 0162-8574299 melden.

Training: Mittwoch 18.30 Uhr Gesundheitszentrum Ogau oder Rodelbahn Scherenauer Straße. Freitag 18.30 Uhr Rodelbahn Zielhaus Scherenauer Straße

Obst- und Gartenbauverein Unterammergau

"Nach einer langen Regenperiode im Frühjahr konnte Mitte Mai endlich die Pflanz- und Gartensaison beginnen.

Die Pflanztröge für die Plätze vor dem Rathaus und am Dorfplatz wurden wie jedes Jahr von den Mitarbeitern des Bauhofs aufgestellt und anschließend durch die Mitglieder des Gartenbauvereines bepflanzt. Sie stehen mittlerweile in voller Blüte. Hier ein herzliches Dankeschön an Sepp Neumeier, der wie in den vergangenen Jahren, auch heuer wieder das Gießen und die Pflege der Pflanzen dort übernimmt. Auch die Blumenkästen an den Begrüßungstafeln am Ortseingang werden wie jedes Jahr von Hedwig Noll den Sommer über von ihr betreut. Auch dafür vielen Dank.

Am 15. April fand wetterbedingt im Pfarrheim ein interessanter Vortrag über EM (Effektive Mikroorganismen) und deren Anwendungsmöglichkeiten statt. Zu diesem Thema erzählte uns Gärtnermeister Matthias Müller aus Oberammergau Interessantes. Die Teilnehmerzahl war erfreulich hoch.



Tatkräftig halfen die Kinder des hiesigen Kindergartens mit, den von der FUZ gesponserten Apfelbaum einzupflanzen. Der OGV entschied sich für die alte Sorte „Jakob Fischer“, dessen süß-saftige Äpfel werden im August schon reif und können direkt vom Baum gegessen werden. Begeistert taufte die Kleinen den Baum auf den Namen „Fridolin Regenbogen“.



Anfang Mai wurde der Brunnen im Kurpark von 4 Mitgliedern des Vereins wieder von Verschmutzungen und Algen gereinigt und für den Sommer in Betrieb genommen.

Sehr gut besucht war trotz Regenwetter ebenfalls der jährlich durchgeführte Pflanzentauschmarkt am 13. Mai am örtlichen Bauhof. Die Besucher fanden eine große Auswahl an Garten- und Gemüsepflanzen zum Mitnehmen vor. So manche Garteninteressierte tauschten sich bei Kaffee und Kuchen aus.



Der diesjährige Ausflug führte den Obst- und Gartenbauverein Unterammergau zum Pfingstrosengarten nach Wiggensbach im Allgäu. Beim Rundgang durch die wundervolle Farbenpracht der ca. 300 verschiedenen Päonien wurde den Anwesenden allerlei Interessantes vermittelt. Neben Tipps zur richtigen Pflege und zur Standortwahl wurden ihnen dabei auch etliche bienenfreundliche Exemplare gezeigt. Nach der anschließenden Mittagspause im Gasthof „Zum Stift“ in Kempten nahmen die Gartenfreunde noch an einer Stadtführung teil, die sie an die historisch bedeutsamsten Orte Kemptens führte. Zum Ausklang des Ausflugs stoppte die Gruppe auf der Heimreise beim Burghotel Bären in Eisenberg-Zell für eine gemütliche Einkehr. Wer noch Eifer hatte konnte dort durch den umfangreichen Kräutergarten schlendern.

Für den Herbst planen wir eine Beeren- und Kräuterwanderung sowie ein weiterer Vortrag, bevor das Gartenjahr dann langsam zu Ende geht.

Die Vorstandschaft des OGV wünscht allen Gartenfreunden noch viel Freude im Garten und eine gute Ernte.



Musikverein Unterammergau

Nachruf Josef Beranek

Am 13. Juni 2023 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Herr Josef Beranek.

Unser Sepp trat im Jahr 1948 der Musikkapelle bei und spielte über 70 Jahre aktiv als Es-Hornist mit. In all den Jahren hat er sich stets engagiert und aktiv in das Vereinsleben eingebracht.

Für seine langjährigen, ehrenamtlichen Verdienste wurde ihm im Jahr 2018 das Ehrenzeichen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen in Silber verliehen. Darüber hinaus erhielt er vom Musikbund von Ober- und Niederbayern die Ehrennadeln in Silber für 25 Jahre und in Gold für 40, 50 und 60 Jahre aktiven Musizierens.

Die Musikkapelle und die geschmückte Lyra geleiteten ihm auf seinem letzten Weg.

Lieber Sepp, ruhe in Frieden!

Ausflug Ammerthal

Von 23. bis bis 25.07.2023 fuhren wir auf Einladung der Ammerthaler Blaskapelle zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr in die Gemeinde Ammerthal bei Amberg in der Oberpfalz zum Kreismusikfest. Nach der fünfstündigen Busfahrt erreichten wir gegen 20 Uhr die Turnhalle in Ammerthal, in der wir die nächsten beiden Nächte untergebracht waren. Am Abend besuchten wir das Johannifeuer, das neben der Festhalle abgebrannt wurde.

Den Samstag verbrachten wir im Freizeitpark „Monte Kaolino“, einem 120 Meter hohem Berg, der aus 32 Millionen Tonnen weißem Quarzsand besteht.

Am Samstagabend beteiligten wir uns beim Kreismusikfest beim Sternmarsch und Gemeinschaftschor und marschierten. Anschließend marschierten wir in die Festhalle.

Dort durften wir den teilnehmenden Musikkapellen und allen anderen Besuchern schneidig zur Unterhaltung aufspielen. Mit unserer Stückeauswahl konnten wir die Zuhörer begeistern und sorgten so für ausgelassene Stimmung bis spät in die Nacht.



Unsere Konzertsaison konnten wir in diesem Jahr am Sonntag, 30. April eröffnen.

Die weiteren Konzerttermine werden in der Tagespresse und an den örtlichen Aushangtafeln veröffentlicht.

Die Konzerte finden bei trockenem Wetter um 20 Uhr vor dem Musikpavillon statt.



Historischer Arbeitskreis

Unterammergau - Zur Buchvorstellung des Historischen Arbeitskreis Unterammergau, konnte Vorsitzender Michael Spindler neben Altbürgermeister Michael Gansler, Bürgermeister Robert Stumpfegger und etwa 70 Zuhörern auch Landrat Anton Speer begrüßen. Passend zur vorgestellten neuen Publikation „Historisches Familien- und Häuserbuch Unterammergau“ öffnete Christiane Serini ihre historische neu renovierte Unterammergauer Mühle für die Zuhörer.

Die Vorstellung des neuen Buches übernahm dann Martin Heigl aus Ettal, der vor etwa 2½ Jahren begonnen hat die Unterammergauer Pfarrmatrikel auszuwerten und für jede Familie ein Blatt mit den Geburts-, Hochzeits- und Sterbedaten der einzelnen Personen angelegt hat. Seit dem Beginn der Pfarrmatrikel 1636 waren 1.700 Familien zu erfassen mit etwa 10.000 Personen. Auch wurden noch verschiedene Kataster, Güterbeschreibungen und Übergabeprotokolle aus dem Staatsarchiv von Heigl gesichtet. Für die jüngeren Daten wurden die Grabsteine in den beiden Unterammergauer Friedhöfen ausgewertet. Dennoch muss das Buch bei den Häusern enden, die bis zum ersten Weltkrieg erbaut wurden, der Umfang hätte sonst das Buch gesprengt.

Recht hilfreich waren auch die bisherigen Forschungsarbeiten der verstorbenen Unterammergauer Heimatforscher Nikolaus Huber und Karl Nitzl. Letzterer hatte schon mit der Erstellung eines Häuserbuchs begonnen, konnte es aber aus Altersgründen nicht mehr fertigstellen. Auch wurden von beiden Heimatforschern schon Fotografien von Häusern und Personen gesammelt, die für das neue Buch verwendet werden konnten.

Erläutert wurden von Martin Heigl auch die beiden Dorfbrände 1777 und 1836 in Unterammergau. 1777 wurden 97 Familien obdachlos, nur 26 Häuser wurden verschont und 1836 verloren 46 Familien mit 210 Personen ihr Hab und Gut. Die Auswirkungen sind bis heute am Ortsbild zu sehen, denn nach dem letzten Dorfbrand wurden die Häuser im Hinterdorf in fünf Reihen recht einheitlich neu erbaut.



Herausgekommen ist nun ein recht umfangreiches Werk mit 675 Seiten, das die Unterammeggauer und Scherenauer Familien in ihren 157 Häusern genau beschreibt. Dabei war die Zuordnung vor 1800 zu den einzelnen Häusern nicht immer einfach, da viele Familien am Existenzminimum lebten und in Steuerbeschreibungen daher nicht auftauchen. Auch machten es die vielen Doppelhäuser nicht einfacher - 1776 lebten 56 Familien in Doppel- oder Dreifachhäusern, oft unter dem gleichen Hausnamen – wie Heigl erläuterte.



Erhältlich ist das Buch zum Preis von 35 Euro im Dorf- und Wetzstoamuseum Unterammeggau, (Öffnungszeiten jeden Sonntag 15-17 Uhr), in der Gemeindeverwaltung Unterammeggau und bei der Buchhandlung Schwarz in Oberammeggau



Eröffnung Dorf- und Wetzstoamuseum

Am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023 öffnete das Museum um 14 Uhr wieder seine Türen für Besucher. Während der Winterpause wurde repariert, aufgeräumt, neu angeordnet, geputzt und eine Sonderausstellung vorbereitet. Im Dachgeschoss gab es etliches zu reparieren. Abstellraum, Textilizimmer, Wetzsteinzimmer und das Beckhütterl wurden neu hergerichtet. Auch hier musste einiges repariert und renoviert, umgestellt und neu angeordnet werden, um mehr freien Raum zu schaffen. Den vielen Helfern, allen voran Sebastian Gindhart gebührt Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und den vielen Impulsen bei der Umgestaltung.

Für die Sonderausstellung zum Bauhandwerk hatte Fa. und Familie Gansler viele alte Fotos, Werkzeuge, Baumaterialien und ein Gerüst aus ihrem Fundus ins Museum gebracht, ausgestellt und aufgebaut. Die Seniorchefs Johann und Michael Gansler führten dann selbst durch die Ausstellung und ließen 100 Jahre Baugeschichte im oberen Ammertal lebendig werden. Etliche lustige Anekdoten waren natürlich auch dabei. Und natürlich gab es Führungen durch die anderen Ausstellungsräume, z. B. zur Wetzsteinmacherei, zur Forstwirtschaft, zu Landwirtschaft und Handwerk, zum Sport sowie in Wehrles Kramerladen und im Fremdenzimmer aus den 1920er Jahren. In Wehrles Laden wurden



Süßigkeiten wie anno dazumal verkauft und Original Unterammergauer Moorenküsse. Selbstverständlich gab es auch Kaffee und Kuchen.

Bergwacht Unterammergau

Im Winter und Frühjahr 2023 waren die Unterammergauer Bergwachtler bei mehreren Einsätzen im Pürschlinggebiet und an den Steckenbergliften gefordert. Neben dem Einsatzgeschehen war das Konzert des Bundeswehr Gebirgsmusikkorps zu Gunsten der Ammertaler Bergwachtbereitschaften ein besonderes Highlight des Frühjahres. Über 200 Zuschauer besuchten das Benefizkonzert im Ammergauer Haus und waren vom breiten Repertoire der Bundeswehrmusiker von modern bis klassisch begeistert. Nach der Schneeschmelze nahmen die Unterammergauer Bergwachtler Anfang Mai ihren Sommerdienst auf. Hierbei waren vor allem zwei Einsätze besonders fordernd. So wurden die Einsatzkräfte am Samstag den 20. Mai zu einer abgestürzten Person im Bereich Teufelstättkopf alarmiert. Zwei Bergsteigerinnen waren auf dem Steig von der Kuhalm aus Richtung Gipfel unterwegs. Auf dem Steig zum Nebengipfel „Am Stein“ rutschte eine der beiden Wanderinnen aus und stürzte mehrere Meter ab, wobei sie sich eine stark blutende Kopfverletzung zuzog. Der Einsatzleiter Ammertal alarmierte den Rettungshubschrauber Christoph Murnau, welcher zwei Unterammergauer Luftretter aufnahm und zur Einsatzstelle flog. Die Einsatzkräfte versorgten die Patientin. Anschließend wurden beide Bergsteigerinnen per Winde geborgen und ins Krankenhaus geflogen. Am Nachmittag des gleichen Tages wurde die Bergwacht Unterammergau dann gemeinsam mit den Bergwachten aus Kohlgrub und Oberammergau zu einem Kajakunfall in die Ammerschlucht bei der Echelsbacher Brücke alarmiert. Ein junger Kajak-Fahrer war in der Ammer verunglückt. Die starke Strömung erschwerte hierbei die Rettung. Die Bergwachtler unterstützten die Rettungsarbeiten der Wasserwacht und übernahmen die Bergung der Begleitpersonen über unwegsames Gelände aus der Schlucht hinaus. Leider konnte der junge Kajakfahrer nur noch tot aus dem Wasser geborgen werden.



Rettungshubschrauber Christoph Murnau beim Aufnehmen der Unterammergauer Luftretter

Im Laufe des Frühjahres starteten auch die vom DAV geplanten Arbeiten zur Wasserversorgung des August-Schuster-Hauses am Pürschling. Hierbei soll die Berghütte an die kommunale Frisch- und Abwasserversorgung angeschlossen werden. Dies erfordert die Verlegung von Wasserleitungen vom Wanderparkplatz im Tal bis hinauf zum August-Schuster-Haus. Zudem werden auch mehrere Pumpen auf dem Weg zum Pürschling installiert, um ausreichend Druck zum Hochpumpen des Wassers sicherzustellen. Im Rahmen dieser Arbeiten wird auch eine neue Trasse für den Winterweg auf das August-Schuster-Haus angelegt. Die Arbeiten erstrecken sich hier über das komplette Jahr 2023. Hierbei ist immer wieder mit Sperrungen der Fahrstraße auf den Pürschling zu rechnen. Entsprechende Umleitungen sind vom DAV beschildert. Die Bergwacht Unterammergau ist im engen Austausch mit den Verantwortlichen beim DAV und bittet die Straßensperrungen unbedingt zu beachten.

Zur großen Freude der Bergwachtler besuchte der Kindergarten Unterammergau Ende Mai das Unterammergauer Bergwachthaus. Den um die 30 Kindern wurden verschiedene Einsatzmittel wie das neue dreiachsige Quad, das Bergwachtauto sowie Gebirgstrage und Akia gezeigt.



Kindergarten Unterammergau zu Besuch bei der Unterammergauer Bergwacht

Die Kinder waren sehr interessiert und durften sogar selbst rumprobieren. Dabei zeigten sie ihr Können beim Funken mit unseren Digitalfunkgeräten und beim Kraxeln an der Kletterwand. Auch für die Bergwachtler war es ein großer Spaß, den Kindern einen Einblick in unser Bergwachthaus zu geben.

Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.

Terminplan 2023

Gaufest am 30.07.2023

Das Gaufest findet heuer in Garmisch statt. Der Trachtenverein bittet auch hier um zahlreiche Teilnahme der Plattlerkinder und -jugendlichen am Festzug, sowie der aktiven Plattler, der Fahnenabordnung, Frauen im Boarischen G'wand und der Männer im Forstgrünen Anzug am Kirchenzug.



Waldfest Speziale am 12.08.2023

Wir dürfen im Namen des Fördervereins VTV Unterammergau e.V. ab 15.00 Uhr zum Waldfest Speziale am Waldfestplatz beim Püschlingparkplatz einladen! Nähere Informationen bitte den Plakaten, etc. entnehmen.

Im Rahmen der **Bad Kohlgruber Festtage** feiert der G.T.E.V. "Edelweiß" Bad Kohlgrub sein 115-jähriges Bestehen am **27.08.2023**. Plattlerjugend, aktive Plattler, Frauen im Kirchengewand und Männer im Forstgrünen Anzug treffen sich am Festsonntag um 8.30 Uhr am Bahnhof in Unterammergau. Anschließend ist in Bad Kohlgrub der Kirchenzug mit Festgottesdienst und anschließendem Festzug zum Kurhaus.

Steckenbergmesse am 03.09.2023

Die Steckenbergmesse für alle verstorbenen, vermissten und gefallenen Vereinsmitglieder beginnt um 11.00 Uhr. Anschließend gibt's Getränke und Brotzeit oberhalb am Steckenbergparkplatz. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche um 8.45 Uhr statt. Bitte den Anschlag am Rathaus beachten. Der Verein freut sich über eine rege Teilnahme.

Kirchdasingen am 14.10.2023

Traditionell singen die Unterammergauer Kirchdasänger am Kirchweihsamstag bei Einbruch der Dunkelheit an verschiedenen Stationen im Dorf, begleitet mit Fackeln, ihr Mahnlied, welches an die beiden Unterammergauer Dorfbrände erinnert.

Arbeiten am Waldfestplatz

Dieses Frühjahr wurde wieder fleißig am Waldfestplatz gearbeitet. Die Bierhütte wurde auf neue Betonfundamente gestellt und der Waldfestplatz begradigt und neu aufgekiest. Bei allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Arbeit ein herzliches Vergelt's Gott!



Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau



Gästeschießen 2023

Folgende Termine sind geplant:

20.07.2023 – 03.08.2023 – 17.08.2023 – 31.08.2023 – 28.12.2023
jeweils donnerstags, ab 19:00 Uhr, Siegerehrung gg. ca. 22:00 Uhr

Bis spätestens zum jeweils vorhergehenden Mittwoch ist eine verbindliche Anmeldung zum Gästeschießen bei der Tourist-Info der Ammertaler Alpen zwingend erforderlich, da Gästeschießen nur bei mindestens 8 gemeldeten Personen stattfinden! Wir bitten alle Vermieter ihre Gäste darauf aufmerksam zu machen.

Schnupperschießen für alle Interessierten am Schießsport:

Donnerstag, den 14.09.2023 ab 18:30 Uhr

Am Donnerstag, dem 14.09.2023 führen wir ab 18:30 Uhr ein Schnupperschießen für alle Interessierten unter Leitung unserer Trainer durch. Wer zu diesem Termin keine Zeit hat, kann auch gerne zu den üblichen Trainingszeiten vorbeischaun und sein Talent ausprobieren.

(Jugend)Training jeden Donnerstag (auch für interessierte Neuschützen)
Während des Sommers (Mai bis August) findet das Training nur am jeweils 1. Donnerstag im Monat bzw. gesonderten Terminen statt. Termine nach Aushang im Vereinskastl bzw. der Homepage.

Alle interessierten Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene dürfen gerne zu einem unverbindlichen Probetraining unter fachkundiger Anleitung unserer Trainer vorbeischaun.

Ab Donnerstag, den 14. September 2023 findet das Training wieder wöchentlich ab 18:30 Uhr statt.

Jahresabschluss 2022/23 und Preisverteilung des Endschießens

Am Samstag, den 15.04.2023 fand der Jahresabschluss der Schützengesellschaft „Ammertaler“ e.V. Unterammergau einschließlich der Preisverteilung des Endschießens im Schützenlokal des Vereins statt.

In der Saison 2022/23 konnten 18 Vortlschießen mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 21,44 Schützinnen und Schützen je Schießabend stattfinden, von denen die 12 Ergebnisse für die



Jahresmeisterschaft gewertet wurden. Insgesamt hatten 17 Schützinnen und Schützen die Mindestanzahl der erforderlichen Schießen erreicht. Die per Los ermittelten 3 Gewinnern von Gutscheinen unter den 17 „Jahresmeisterschaftlern“ waren

Daser Alois, Steigleder Verena und Kratz Markus.

Die meisten Beteiligungen hatten Martin Spindler (18), Klemens Gundlfinger (17), Koray Ersöz und Moritz Kratz (jeweils 16).

Ergebnisse der jeweils Bestplatzierten:

Jungschützen aufgelegt:	1. Ersöz Koray	2.246 Ringe =
Ø 187,17 Ringe		
Jungschützen frei:	1. Kratz Jakob	1.882 Ringe =
Ø 156,83 Ringe		
Schützenklasse frei:	1. Gundlfinger Matthias	2.324 Ringe =
Ø 193,67 Ringe		
Altersklasse frei:	1. Hutter Georg sen.	2.080 Ringe =
Ø 173,33 Ringe		
Seniorenklasse frei:	1. Huber Hans	2.101 Ringe =
Ø 175,08 Ringe		
Damenklasse aufgelegt:	1. Hutter Rita	2.351 Ringe =
Ø 195,92 Ringe		
Schützenklasse aufgelegt:	1. Wiedemann Jakob	2.342 Ringe =
Ø 195,17 Ringe		

Ehrenscheibe Frühjahr 2023:

1. Steigleder Verena 9,0 Teiler, 2. Speer Anton jun. 30,2 T., 3. Steininger Thomas 38,4 T.

Ehrenscheibe Frühjahr 2023 Jugend:

1. Kratz Moritz 43,7 Teiler, 2. Ersöz Koray 66,8 T., 3. Haseidl Laurenz 94,4 T.

Endscheibe (direkt auf die Scheibe mit dem Zimmerstutzen)

1. Spindler Hans, 2. Speer Anton jun., 3. Wiedemann Jakob



Von links Verena Steigleder, Jakob Kratz, Hans Spindler

Im Rahmen einer kleinen sportlichen Ehrung wurden noch die Gaumeisterschaftsabzeichen von 2022 an folgende Schützen überreicht: Schülerklasse männlich: 2. Platz Münzberger Elias, 3. Platz Wagner Simon Auflage Senioren 1 weiblich: 2. Platz Steigleder Verena.

Als Abschluss gab es die Preisverteilung der Wildscheibe, bei der traditionsgemäß Fleisch- und Wurstpreise ausgeschossen wurden:

1. Spindler Martin 30, Ritterschuss 10, 8x 30, 28
2. Wiedemann Jakob 30, Ritterschuss 10, 6x 30, 2x 29
3. Gundlfinger Matthias 30, Ritterschuss 10, 5x 30
3. Reichold Roland 30, Ritterschuss 10, 5x 30
5. Kratz Markus 30, Ritterschuss 10, 3x 30, 4x 29, 2x 28

alle weiteren Ergebnisse auf der Homepage des Vereins!

Gaurundenwettkämpfe 2022/23

In der vergangenen Saison erreichte die Mannschaft der Unterammergauer leider nur den 6. Platz mit 14660 Ringen und 2:18 Punkten und muss um den Verbleib in der A-Klasse bangen.



Oberbayrische Meisterschaften 2023

Bei den oberbayrischen Meisterschaften in München-Hochbrück erreichte Mattias Gundfinger in der Luftgewehr Herrenklasse 1 den 84. Platz mit 394,2 Ringen (95,9+100,8+98,0+99,5).

Gaudamen-Blumenschießen am 21.05.2023 in Grafenaschau

Die Damen der Schützengesellschaft belohnten ihre Teilnahme mit sehr guten Ergebnissen in der Auflage-Klasse:

3. Verena Steigleder 9,5 Teiler

7. Rita Hutter 73,9 T.

„Ehregabe Auflage“: 3. Verena Steigleder 105,3 Teiler

Jugendvergleichsschießen der Schützengauges Werdenfels 2022/23

Insgesamt nahmen 10 Jungschützen des Vereins an den Schießen teil und belegten in der Gesamtbeteiligung den 3. Platz im Landkreis.

In der Mannschaftswertung Schüler aufgelegt errangen wir den 1. Platz mit 2111 Ringen mit folgenden Einzelschützen:

Koray Ersöz 744 Ringe (180+174+188+187+189) 1. Platz

Einzelwertung

Wendt Korbinian 702 Ringe (166+176+173+175+178) 3. Platz

Einzelwertung

Bauderer Johannes 665 Ringe (169+168+161+167+151) 6. Platz

Einzelwertung

weitere Platzierungen:

Schüler Auflage: 8. Münzberger Felix 523 R., 9. Kratz Moritz 516 R.,
13. Loepert Darius 176 R.

Schüler frei: 5. Kratz Jakob 617 R.

Jugend: 6. Münzberger Elias 1299 R., 9. Wagner Simon 892 R.,
10. Steininger Luis 621 R.

Jugend-Mannschaftswertung: 3. Platz 2812 Ringe (Einzelschützen
siehe Jugend)

Terminankündigungen Herbst:

Schnupperschießen für alle Interessierten am Schießsport

Donnerstag, den 14.09.2023 ab 18:30 Uhr



wöchentliches Training

Jahreshauptversammlung:

Anfangsschießen:

ab Donnerstag, 21.09.2023 ab 18:30 Uhr

Freitag, den 06.10.2023 (Terminänderung)

Samstag, den 07.10.2023 (Terminänderung)

Alle Termine und die vollständigen Ergebnislisten sind auf der Homepage unter <http://sg-unterammergau.org/> einsehbar.

Eisstock-Club Unterammergau

Jeden Donnerstag ist das EC Heim ab 19.30 Uhr für jeden geöffnet, egal ob Stammtisch, Kartenspieler, oder nur für das gemütliche beisammen.

Nachfolgend noch unsere Turniere für heuer:

Terminplan Sommerturnier 2023

	Datum	Meldung / Beginn
1. Spieltag	01. Juni	19:00 / 19:30
2. Spieltag	15. Juni	19:00 / 19:30
3. Spieltag	29. Juni	19:00 / 19:30
4. Spieltag	13. Juli	19:00 / 19:30
5. Spieltag	27. Juli	19:00 / 19:30
6. Spieltag	10. August	19:00 / 19:30
7. Spieltag	24. August	19:00 / 19:30
8. Spieltag	07. September	19:00 / 19:30
9. Spieltag	21. September	19:00 / 19:30
10. Spieltag	03. Oktober	13:30 / 14:00 DIENSTAG



Terminplan Sommer 2023

Samstag	08. Juli	13:30 / 14:00	Schneiderla-Jacky Gedächtnis-Turnier
Samstag	22. Juli	Vormittag	Jubiläums-Turnier (auswärtig)
Sonntag	23. Juli	13:30 / 14:00	Jubiläums-Turnier (Mitglieder)
Sonntag	06. August	13:30 / 14:00	Clubmeisterschaft
Freitag	25. August	19:00 / 19:30	Luggi-Schießen
Samstag	09. September	13:30 / 14:00	Wetz-Stoa-Turnier
Samstag	23. September	13:30 / 14:00	Vereine- und Stammtisch-Turnier
Sonntag	15. Oktober	13:30 / 14:00	Saison-Abschluss-Turnier
??	??	Bei Bedarf	Duo-Turnier (2 Schützen)

Unterammergauer Festwoche 2025

Große Vorfreude herrscht bei den Mitgliedern der Unterammergauer Feuerwehr, der Bergwachtbereitschaft, des Trachtenvereins sowie der Abteilung Fußball des WSV-Unterammergau. Die vier Vereine richten nämlich vom 26. Juni bis 06. Juli 2025 gemeinsam die Unterammergauer Festwoche aus. Grund zum Feiern gibt es hierbei genug. So werden im Rahmen des Festes mehrere Vereinsjubiläen feierlich begangen. Die Feuerwehr Unterammergau feiert ihr 150-jähriges Bestehen und der Trachtenverein sein 130-jähriges Jubiläum. Die Unterammergauer



Bergwachtler richten im Rahmen des Festes ihre Jubiläumsfeier zur Gründung der Unterammergauer Bergwachtbereitschaft vor 80 Jahren aus. Zudem beteiligen sich die Unterammergauer Fußballer an der Festwoche, die ihr 55-jähriges Bestehen zelebrieren. Als Festplatz dient die Freifläche am Lachenbachweg, auf der für diesen Zeitraum ein Bierzelt aufgestellt wird. Die Planungen zur Festwoche sind bereits in vollem Gange. Zur Zeit wird das genaue Programm der Festtage und die Vorbereitungen des Bierzeltbetriebs wie Auswahl des Festwirts, Versicherungen und Getränkelieferant abgestimmt. Dazu haben die Vereine mehrere Arbeitsausschüsse gebildet, die das Fest gemeinsam vorbereiten. Genauere Informationen rund um die Festtage werden im Laufe der nächsten Monate bekannt gegeben. Alle beteiligten Vereine freuen sich bereits jetzt über zahlreiche Besucher aus der Gemeinde und dem Umkreis.



Vorstände der an der Unterammergauer Festwoche beteiligten Vereine



Verschiedenes

Ertüchtigung der Wildbachverbauungen

Bereits in der Bürgerinfo 3/2021 berichtete das Wasserwirtschaftsamt Weilheim über die Maßnahmen zum Hochwasserschutz für Unterammergau. Auf erneute Nachfrage wurde der Gemeinde Unterammergau vom zuständigen Sachbearbeiter folgendes mitgeteilt:

Auch letztes Jahr 2022 haben wir unsere Instandsetzungsarbeiten an der Engen Laine fortgeführt. Zusätzlich wurde im Unterlauf eine Räumung von Auflandungen durchgeführt.

Dieses Jahr müssen wir allerdings die Arbeiten aus Kapazitätsgründen und wegen vordringlicheren Projekten vorübergehend einstellen. Dies auch, weil wir festgestellt haben, dass wir den mehr als 10 Jahre alten Instandsetzungsentwurf im weiteren Verlauf des Baches anpassen müssen. Die Anpassung ist auch wegen der zwischenzeitlich deutlich höheren Baukosten erforderlich. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Arbeiten nächstes Jahr wiederaufgenommen werden.

Die im Bericht angesprochenen Rodungsarbeiten an der Kappellaine und der Schleifmühlaine wurden im Winter 21/22 Jahres durchgeführt bzw. abgeschlossen.

Für die Schleifmühlaine haben wir einen Instandsetzungsentwurf aufgestellt. Die Umsetzung müssen wir aus den gleichen Gründen, wie bei der Engen Laine noch etwas schieben.

Grundsätzlich ist die Instandhaltung der Wildbachbauwerke unsere Pflichtaufgabe, der wir auch gerne nachkommen wollen. Angesichts von etwa 5.000 Wildbachbauwerken im Landkreis Garmisch ist es uns jedoch nicht möglich alles und überall gleichzeitig zu bewältigen.

Hochwasser Entlastung an Moosweg und Roßanger

Die Inbetriebnahme der Entwässerungspumpen bei Hochwasserereignissen in Moosweg und Roßanger ist für die Feuerwehr



immer eine besondere Herausforderung und bindet im Einsatzfall wichtige Ressourcen an Einsatzkräften. In Absprache mit der Flussmeisterstelle Oberau soll die Anlage so ertüchtigt werden, dass die Anlage künftig "Per Knopfdruck" in Betrieb genommen werden kann. Auch die Entnahme der fest installierten Pumpen für Wartungszwecke, kann nach dem Umbau mit weniger Aufwand erfolgen. Die Kosten von rd. 25.000 EUR werden je zur Hälfte von der Gemeinde und dem Wasserwirtschaftsamt getragen.

Gratis RVO-Tagestickets

Der Regionalverkehr Oberbayern stellt den Gemeinden für einen geringen Unkostenbeitrag Tagestickets zur Verfügung. Diese können ab sofort in der Gemeindeverwaltung (Bürgerbüro) von jedermann abgeholt werden. Die Tickets können unter Angabe des Fahrtages und Namen des Fahrgastes einen Tag kostenlos genutzt werden. Der RVO möchte den Bürgern auf diesem Weg den öffentlichen Nahverkehr näherbringen.

Verantwortlich für den Inhalt:

2. BGM Buchwieser, Gemeinderäte M. Spindler, F. Gansler, B. Reindl, B. Wiedl

Für die Inhalte der Vereinsberichte sind diese selbst verantwortlich!

Die Bürgerinfo steht auch im Internet unter www.gemeinde-unterammergau.de als pdf-Datei zur Verfügung.